



Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung

Kaufleute für Spedition- und Logistikdienstleistung steuern und überwachen logistische Abläufe und entwickeln logistische Lösungen, wie zum Beispiel optimale Transportrouten.

Bildungsweg:

Duale Ausbildung

Empfohlener Schulabschluss:

Mittlerer Schulabschluss/MSA

Ausbildungsdauer:

3 Jahre

Was macht man als Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung?

Als Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung organisierst du den Versand, Umschlag und ggf. die Lagerung von Gütern und überwachst das Zusammenwirken der an einer Logistikkette Beteiligten: Versender, Fracht- bzw. Verkehrs- und Umschlagsunternehmen, Lagerbetreiber, Versicherungsunternehmen, Endkunden. Du berätst und betreust Kunden, z.B. in der Wahl des geeigneten Transportmittels und -verfahrens oder in Fragen der Verpackung. Du kalkulierst Preise, arbeitest Angebote aus, bereitest Verträge vor und kümmerst dich um den Versicherungsschutz. Ist ein Auftrag erteilt, beauftragst du Transportunternehmen mit der Durchführung, fertigst Warenbegleit-, Fracht- und Zollpapiere aus und überwachst die Abwicklung des Auftrags. Du bearbeitest Kundenreklamationen, nimmst Schadensmeldungen entgegen und kümmerst dich um die Regulierung von Schäden. Ist ein Auftrag abgewickelt, rechnest du die Leistungen ab. Du weist Zahlungen an und bearbeitest Vorgänge des Mahnwesens. Zu Deinen Aufgaben kann auch das Ausarbeiten zusätzlicher Logistikdienstleistungen gehören, z.B. die Übernahme vor- oder nachbereitender Aufgaben für Unternehmen.